

BERNHARD THOMAS KLEIN

SCHNEE SEE

Klangbild Nr. 1
über »Leise rieselt der Schnee« von Eduard Ebel
für Kinderchor

Kompositionspreis Styria Cantat VII

Uraufführung durch den Kinderchor der Volksschule Wies
unter der Leitung von Evelyn Habenbacher
am 10. Februar 2015 in Graz

ZUM WERK »SCHNEE SEE«

Klangbild Nr. 1 über »Leise rieselt der Schnee« von Eduard Ebel (1835-1905)

In dem Spannungsverhältnis zwischen notierten und freien Teilen entsteht zwischen reiner Klarheit und vielschichtiger Aktion ein einfühlsames Klangbild über Schnee, See und Stille. Die Komposition soll Ausgangspunkt für eigene Ideen der Kinder sein und kann mit neuen Klängen und Texten erweitert und mit Bewegungen, Kostümen und Requisiten ausgestattet werden.

ANMERKUNGEN

Im Anschluss an das Klangbild kann »Leise rieselt im Schnee« im Original aufgeführt werden. still und starr ... beginnend als zweistimmiger Kanon, kann die Zeile immer vielschichtiger gestaltet werden. Zielsetzung: Einzelne oder Gruppen setzen selbstständig ein.

Beim Einstudieren der freien Teile sollte das Hören aufeinander im Mittelpunkt stehen. Um das Gespür für aleatorische Momente im Chor zu entwickeln empfiehlt sich das Gespräch über Alltagssituationen bei denen Unterschiedlichkeit und Gegensätze das Normale sind (z.B. Wellen auf der Wasseroberfläche - jede Welle bewegt sich für sich und zusammen entsteht ein bewegtes Gesamtbild).

Aufnehmen und Anhören der freien Teilen kann den Kindern helfen ihre Sensibilität für Klangnuancen zu entwickeln.



BERNHARD THOMAS KLEIN

* 1967 in Marktoberdorf

Komponist, Klangkünstler und Pädagoge

Leopold Mozart Konservatorium, Augsburg / Hochschule für Musik, Köln

Engagements an der Oper Köln, am Staatstheater Kassel und in diversen Ensembles für Neue Musik / Tubist in der Kammerphilharmonie Bodensee Oberschwaben / Vokalensemble Vox Carminae / Solistische Tätigkeit (Tuba, Posaune, Klangkunst)

Kompositionen (Auswahl): Sinfonie Nr. 1 für Blasorchester / Klaplu 10 Stücke für Unterricht und Konzert / Allgäuer Sagen für Gesang und Ensemble / Messe für Sopran, Violine, Chor und Orgel / Delirium Tremens - Posttraumatisches Musiktheater für Ensemble

Videoarbeiten und Klanginstallationen: Salem Motions (2010) / Bontempi goes (2011) / Bontempi - Gute Zeiten (2012) / Fannekuche (2012) / Argenblätter (2013) / Die rote Posaune (2013)

Komponierwerkstätten zu zeitgenössischer Musik und bildender Kunst / Musiklehrer am Salvatorkolleg Bad Wurzach / Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Auszeichnungen:

Treffpunkt Klassik extra, Rundfunkproduktion swr2 (2008)

musikpreis 50+ Deutscher Musikrat (2008)

Kompositionspreis Bayerischer Tonkünstlerverband (2010)

Kompositionspreis Oberschwäbischer Chorverband (2010)

Kompositionspreis Gesellschaft der Förderer des Orff-Schulwerks (2010)

Künstlertausch Salem2Salem, Salem, Bodensee (2010) und Salem, NY (2011, 2013)

Projektförderung durch das Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg (2014)

Kompositionspreis Styria Cantat (2015)